

Märkische Oderzeitung



Lob für Bahnhofsretter

Von Viola Petersson

Chorin (MOZ) Sie kam mit dem Zug und reiste per Fahrrad weiter, so wie es sich für eine Grünen-Politikerin gehört. Am Dienstag war die Bundestagsabgeordnete Cornelia Behm auf Stippvisite im Oberbarnim. Zum Besuchsprogramm gehörten der Bahnhof Chorin und der Landwirtschaftsbetrieb Brodowin.

Der Regionalexpress fährt in den Bahnhof Chorin ein, einen der schönsten Bahnhöfe Brandenburgs. Aus dem Zug steigen einige Touristen, einige Einheimische - und die Bundestagsabgeordnete Cornelia Behm. Sommerzeit ist für die Grünen-Politikerin Reisezeit. "Ich nutze die sitzungsfreien Wochen, um haltbare Politik zu machen", erklärt sie später. Für sie sei die gesamte Legislaturperiode Wahlkampfzeit.

Und ihre Gastgeber, Steffen und Susanne Branding, lässt sie gleich beim Empfang wissen, dass sie einst selbst bei der "Reichsbahn" gelernt hat. Dies sei aber nicht der Grund ihres Besuches. Vielmehr interessiere sie sich für das Choriner Projekt zur Rettung des Bahnhofes. Das als beispielgebend gelten kann, wie Behms Mitarbeiter Olaf Goldschmidt, der aus dem Barnim stammt, ergänzt.

"Ich bin ziemlich wütend, wie die Bahn in den vergangenen Jahren mit ihren Bahnhofsgebäuden umgegangen ist", bekennt Cornelia Behm. Nachdem vieles heruntergewirtschaftet worden war, bemühe man sich in der jüngsten Vergangenheit vielerorts um den Verkauf. Was sich zum Teil sehr schwierig gestaltet. Auch auf kommunaler Seite. Dabei, so Behm, seien die Bahnhöfe als Eingangstore doch die "Visitenkarte" einer Stadt oder einer Gemeinde.

Wie ein verwaistes Stationsgebäude trotz aller Schwierigkeiten gerettet werden kann, das erfährt die Grünen-Politikerin von Susanne und Steffen Branding. Das Ehepaar berichtet von den langwierigen Verhandlungen mit der Bahn, von den Verzögerungen bei der sogenannten Entwidmung des Gebäudes, aber auch von der schnellen Bearbeitung des Bauantrages durch den Landkreis Barnim. Insgesamt seien von den ersten Gesprächen mit der Bahn bis zur Eröffnung vier Jahre ins Land gegangen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, wie Cornelia Behm befindet. Das historische Gebäude ist nicht nur Sitz des Wohnungsunternehmens Chorona. Brandings haben auch eine Touristen-Information eingerichtet, die kürzlich das Qualitätssiegel "i" auf rotem Grund erhalten hat.

Zu den Angeboten dieser Information gehört u. a. ein Fahrradverleih. "Wir haben auch spezielle Räder für Behinderte", erklärt Steffen Branding. Ein Hinweis, den der Gast gern aufnimmt. "Ich bin nämlich mit verschiedenen Behindertengruppen in Kontakt." Empfehlungen für Radtouren gibt es übrigens gleich dazu. Die Choriner haben einen familienfreundlichen Rundkurs entwickelt. Susanne Branding verrät zudem, dass man gerade das Frische-Sortiment in der Tourist-Info auf "Bio" umgestellt hat. "Wir sind jetzt Terra-Händler." Und so entdeckt die Grünen-Politikerin im Kühlschrank Produkte aus dem Ökodorf, die sie im Anschluss im Landwirtschaftsbetrieb in der Herstellung erlebt. Demeter-Milch etwa.

Erfreut nimmt die Bundestagsabgeordnete zur Kenntnis, dass es laut Branding eine gute Zusammenarbeit mit der DB Regio gibt (der Bahnhof Chorin ist ein

"Fahrtziel Natur"), dass sich der örtliche Bahnstretterverein in puncto Umfeldgestaltung engagiert oder dass für September wieder ein Apfelfest geplant ist.

Ein Problem indes, daraus machen Brandings keinen Hehl, besteht fort: die Parkplatzmisere. Derzeit wird zwar am Bahnhof gebaut. "Dort schaffen wir Stellflächen für die Tourist-Info", erklärt das Paar. Zudem entsteht ein Wende- und Haltepunkt für den Kleinbus der Hotels. Pendler indes müssen weiterhin ein Plätzchen im Dorf suchen. Ein öffentlicher Parkplatz? Fehlanzeige. Was auch Peter Richter aus Brodowin beklagt: "Am Bahnhof Chorin gibt es praktisch keine Parkplätze für Kurzeitparker. Und die Gemeinde Chorin sieht keinen Handlungsbedarf." Man würde auf die Biosphäre verweisen. Den Vorschlag der Eigentümer seinerzeit hat die Gemeinde nicht aufgegriffen.

Mittwoch, 15. Juli 2009 (20:28)

Copyright 2000 bis 2009 moz.de Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG